

„BEFEHL IST BEFEHL“ -?

DIE POLIZEI IM NS-STAAT



Rolle und Selbstverständnis der Polizei gestern und heute. Hochschulgesprächstag des
22. Bachelorstudiengangs der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz (HdP)
am 06.01.2020 im Tagungszentrum

07.45 Uhr:

Begrüßung und Vorstellung des Tagesablaufs
POR Markus Moog (HdP)

08.00 Uhr - ca 9.30 Uhr:

Jakob Steffan - ein Widerstandskämpfer prägt die
Mainzer Polizei
Referent: POR Thomas Lebkücher (Leiter PI Frankenthal)

Ab 10.00 Uhr - 13.30 Uhr: Workshopphase

Workshop 1:

Filmvorführung mit anschließender Besprechung

durch das Institut für Kino und Filmkultur e. V. (IKF) „Jud`
Süß“, Deutschland 1940, Regie: Veit Harlan
*Das IKF veranstaltet im Auftrag der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung
dieses Film-Seminar zu o. g. NS-Propaganda für Studierende des 19.
B.A. Das IKF entsendet hierzu einen Referenten, der vor der Filmsich-
tung Informationen zur Produktion und zeitgeschichtlichen Einordnung
gibt und im Anschluss an die Filmsichtung eine Filmanalyse skizziert. Im
Rahmen eines „Filmgesprächs“ werden insbesondere die filmischen und
sprachlichen Aspekte der Filmpropaganda herausgestellt werden.*

Referent: Arndt Klingelhöfer (IKF)

Workshop 2:

Polizeihistorische Forschungsarbeit: Aufarbeitung von
Gestapo-Akten
Referent: Dr. Walter Rummel (Landesarchiv Speyer)

Workshop 3:

Polizeientwicklung im 20. Jahrhundert. Der lange Weg zur
demokratisierten Polizei
Referent: POR Markus Moog (HdP)

Workshop 4:

„Die Gefahr von rechts hat viele Gesichter“
Prävention Rechtsextremismus (REX), ein Projekt im PP
Koblenz.
Referent: PHK Frank Reifenrath (PI Betzdorf)

Workshop 5:

„Kein Beruf wie jeder andere – Werteorientierung als
Prävention gegen Machtmissbrauch? Eine Organisation,
die stark genug ist alle zu beschützen, ist immer auch
stark genug alle zu beherrschen!“
Referent: Hubertus Kesselheim (Polizeiseelsorge)

Workshop 6:

„70 Jahre GG/Jüdisches Leben in Deutschland“
Studienreise nach Weimar und zur Gedenkstätte Buchen-
wald. Eine Reise zum Nachdenken und Erinnern.“
Referenten: Corinna Siepen, Maike Peks und Benjamin
Thomas (Studierende der HdP)

Workshop 7:

„Antiziganismus und Polizei“
Referent: Dr. Markus End (Verband Deutscher Sinti und
Roma)

Workshop 8:

„Der Westwall – ein Mahnmal gegen das Vergessen.“
Ein Forschungsprojekt der Friedensakademie Rheinland-
Pfalz
Referent: Jana Hornberger (Friedensakademie Rheinland-
Pfalz)

Workshop 9:

„Polizeiliche Willkür im NS-Staat – Schutzhaft vs. staats-
polizeiliche Verwarnung“
Referentin: Lena Haase (Universität Trier)

Workshop 10:

„Die Sicherheitspolizei in der Provinz: Die Gestapo Trier
als Instrument der Herrschaftssicherung im Nationalsozia-
lismus“
Referent: Dr. Thomas Grotum (Universität Trier)

Ab 13.45 Uhr - 14.30 Uhr:

Abschlussbesprechung und Kurzfazits aus den Workshops
POR Markus Moog (HdP)